

Liebe/r Nutzer/in der Erkundungsbögen!

Für die Ausstellung "Kinder haben Rechte" bieten wir Ihnen 3 Erkundungsbögen (mit Lösungsbögen), die die Ausstellung begleiten können.

Sinn dieser Bögen ist es, dass sich Kinder und Jugendliche intensiv mit der Ausstellung und dem Thema befassen und auseinandersetzen, dass sie Fragen stellen, ggf. diskutieren und ihre Meinung äußern können.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Eindruck des Ausstellungsbesuches wesentlich stärker haften bleibt als beim 'bloßen' Anschauen.

Die drei vorhandenen Kategorien **A**, **B** und **C** sind so zu verstehen:

- Bogen **A** richtet sich an jüngere Schüler, ca. im Alter von etwa 7 - 10 Jahren.
- Bogen **B** richtet sich an Schüler im Alter von ca. 11 - 14 Jahren.
- Bogen **C** richtet sich in etwa an die 15 - 18-jährigen.

Es ist aber wichtig, die Bögen nach dem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand der Gruppe / Klasse einzusetzen. Um Frustrationserlebnisse zu vermeiden, haben wir auf Alters- oder Klassenbezeichnungen auf den Bögen verzichtet.

Folgende Vorgehensweise während des Ausstellungsbesuches hat sich schon als sehr praktikabel erwiesen :

- Lassen Sie die Gruppe erst einmal ohne Auftrag sich die Ausstellung ansehen. Meist sind Schüler schnell damit fertig und denken, alles gesehen zu haben.
- Rufen Sie sie zusammen und erörtern und sammeln Sie erste Fragen und Kommentare. Nicht jede Frage braucht jetzt beantwortet zu werden.
- Erklären Sie den Schülern nun die Erkundungsbögen. Schicken Sie sie ein zweites Mal in die Ausstellung, bieten Sie ggf. an, die Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen.
- Besprechen Sie die Ergebnisse am besten noch während des Ausstellungsbesuches. 'Strittige' Antworten können so gleich noch einmal 'bewiesen' werden. Lassen Sie sich Zeit für die Auswertung, die Schüler haben sich nämlich auch viel Mühe gegeben.
- Runden Sie den Ausstellungsbesuch durch eine kleine Geschichte, ein Gedicht oder etwas, dass Sie persönlich stark beeindruckt hat, ab.

Wir hoffen, Ihnen ein wenig weiter geholfen zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß, Erfolg und Vergnügen bei der Ausstellung!

KINDER HABEN RECHTE

Fragebogen A zur UNICEF-Ausstellung

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen und besprecht die Ergebnisse.

Tafel 'UNICEF und die Kinderrechte'

1. Die Kinder halten Plakate mit den Kinderrechten in ihren Händen.
Um wie viele Kinderrechte geht es?

Tafel 'Recht auf Gleichheit'

2. Es ist sehr wichtig, dass alle Kinder gleich behandelt werden.
Kannst du dir dafür einen Grund vorstellen?
3. Warum ist es z.B. ungerecht, dass in einigen Ländern die Mädchen nicht in die Schule gehen dürfen? Was bedeutet das für diese Mädchen später, wenn sie älter sind?

Tafel 'Recht auf Gesundheit'

4. Was denkst du wird mit dem Kind auf dem Bild gemacht? Kreuze bitte die richtige Antwort an.
 Es wird gefüttert.
 Seine Zähne werden gleich untersucht.
 Es wird geimpft oder bekommt ein anderes Medikament.
5. Täglich sterben fast 30.000 Kinder an Krankheiten wie Masern oder Durchfall. Bei uns stirbt man daran nicht. Hast du diese Krankheiten auch schon einmal gehabt? Wie war das?

Tafel 'Recht auf Bildung'

6. Viele Kinder können oder dürfen nicht zur Schule gehen. Wie hoch ist die Zahl?
Kannst du sie mit allen Nullen ausschreiben?
7. Auf einem Bild kannst du eine „Schule in der Kiste“ sehen.
Was ist das Besondere am Deckel dieser Kiste

Tafel 'Recht auf Spiel und Freizeit'

8. Sicherlich spielst du auch gern in deiner Freizeit.
Benutze bitte die Buchstaben um neue Wörter zum Thema Spielen und Freizeit zu bilden:

.....Ba.S.teln.....	.....F.....
.....P.....	.....R.....
.....I.....	.....E rholen.....
.....E.....	.....I.....
.....L.....	.....Z.....
.....E.....	.....E.....
.....N.....	.....I.....
	.....T.....

Tafel ,Recht auf freie Meinungsäußerung'

9. Es ist wichtig, dass auch Kinder ihre Meinung äußern können. Warum ist das wohl so?
- Auch Kinder können richtig gute und wichtige Ideen haben.
 - Kinder können sich besonders gut in Probleme anderer Kinder hineinversetzen.
 - Nur wenn Kinder sich kümmern, werden sie auch später wichtige Dinge erledigen können.

Tafel ,Recht auf Schutz vor Gewalt'

10. Verbinde bitte die passenden Satzteile mit Linien:

Kinder muss man vor Gewalt schützen

brauchen sie auch danach noch Hilfe.

Wenn Kinder Gewalt erlebt haben

gibt es Kinder, die schlecht behandelt werden.

Auch in Deutschland

weil sie das allein oft nicht schaffen.

Tafel ,Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht'

11. Der Junge im geringelten T-Shirt spielt nicht, er hat einen 'Beruf', den Kinder nicht haben sollten: **Er ist ein KINDER_____.**
12. Kannst du genau erklären, was die Zeichnung uns erzählt?
13. Was hat diese Zeichnung mit dem Jungen zu tun?

Tafel ,Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung'

14. Kinder dürfen nicht arbeiten wie die Erwachsenen. Warum nicht? Kreuze bitte an:

- Sie sind noch nicht alt und stark genug um zu arbeiten.
- Sie müssen erst noch wachsen und lernen und dann können sie arbeiten.
- Kinder sind zu dumm für die Arbeit.
- Für Kinder sind viele Arbeiten zu gefährlich.
- Kinder können sich oft nicht wehren gegen die Erwachsenen, für die sie arbeiten müssen.

15. Schau dir das Bild mit dem Jungen aus Peru genauer an. Was denkst du, wie alt ist er?
- Er muss arbeiten, was macht er wohl?
- Warum ist das nicht gut für ihn?

Tafel ,Recht auf elterliche Fürsorge'

16. Es gibt viele Kinder, deren Eltern nicht mehr leben, weil sie in Kriegen oder durch Krankheiten gestorben sind. Was würdest du vorschlagen: Wie könnte man diesen Kindern helfen?

Tafel ,Recht auf besondere Förderung und Betreuung bei Behinderung'

17. Was gilt für behinderte Kinder? Kreuze bitte an:

- Sie brauchen mehr Hilfe und Unterstützung als andere Kinder.
- Sie brauchen Hilfe, damit sie möglichst selbständig leben können.
- Sie brauchen manchmal Hilfsmittel (Rollstühle, Prothesen, und andere Dinge).
- Sie müssen erst lernen mit diesen Hilfsmitteln umzugehen.
- Sie brauchen erst recht Freunde, die sie unterstützen.
- Sie möchten genauso fröhlich sein wie alle Kinder.

Alles, was du dir angesehen hast, müsste eigentlich selbstverständlich sein, das ist es aber nicht.
Noch immer wissen nicht alle Menschen:

AUCH K__ D __ h __ e __ R __ _ t __ und U __ _ _ _ möchte,
dass sie auch für alle K __ D __ gelten.

KINDER HABEN RECHTE

Fragebogen A zur UNICEF-Ausstellung

Lösung

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen und besprecht die Ergebnisse.

Tafel 'UNICEF und die Kinderrechte'

1. Die Kinder halten Plakate mit den Kinderrechten in ihren Händen.
Um wie viele Kinderrechte geht es? ¹⁰

Tafel 'Recht auf Gleichheit'

2. Es ist sehr wichtig, dass alle Kinder gleich behandelt werden.
Kannst du dir dafür einen Grund vorstellen?
3. Warum ist es z.B. ungerecht, dass in einigen Ländern die Mädchen nicht in die Schule gehen dürfen? Was bedeutet das für diese Mädchen später, wenn sie älter sind?

Tafel 'Recht auf Gesundheit'

4. Was denkst du wird mit dem Kind auf dem Bild gemacht? Kreuze bitte die richtige Antwort an.
- Es wird gefüttert.
 - Seine Zähne werden gleich untersucht.
 - Es wird geimpft oder bekommt ein anderes Medikament.
5. Täglich sterben fast 30.000 Kinder an Krankheiten wie Masern oder Durchfall. Bei uns stirbt man daran nicht. Hast du diese Krankheiten auch schon einmal gehabt? Wie war das?

Tafel 'Recht auf Bildung'

6. Viele Kinder können oder dürfen nicht zur Schule gehen? Wie hoch ist die Zahl?
Kannst du sie mit allen Nullen ausschreiben? ^{100.000.000}
7. Auf einem Bild kannst du eine „Schule in der Kiste“ sehen.
Was ist das Besondere am Deckel dieser Kiste? ^{wird als Tafel}

Tafel 'Recht auf Spiel und Freizeit'

8. Sicherlich spielst du auch gern in deiner Freizeit.
Benutze bitte die Buchstaben um neue Wörter zum Thema Spielen und Freizeit zu bilden:

..... B .....	..... F
..... a .....	..... R
..... S .....	..... E <i>rholen</i>
..... t .....	..... I
..... e .....	..... Z
..... l .....	..... E
..... n .....	..... I
..... g .....	..... T

